

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

TTK Großburgwedel II : TSV Krähenwinkel-Kaltenw.
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Wicke tütet den Sieg für den TSV Krähenwinkel-Kaltenw. ein

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05 gegen den TTK Großburgwedel II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Junker / Germs machten mit Schröter / Ramsay bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. 4:11, 11:9, 9:11, 11:9, 8:11 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Thiem / Bücken und Zirpel / Lüpke sich am Tisch gegenüber standen. In toller Verfassung präsentierten sich Deschka / Trautvetter im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wicke / Treytnar. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nur einen Satz verlor wiederum Marcus Thiem beim 12:10, 8:11, 11:8, 11:9 gegen Tobias Schröter und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lennart Junker bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Philipp Zirpel. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Sieg verpasste Sebastian Germs beim 11:13, 13:11, 5:11, 6:11 gegen Manfred Lüpke, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Michael Bücken gegen Boris Wicke, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Boris Wicke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 19:17, 9:11, 7:11, 8:11. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. 2 Sätze lang fand Maximilian Deschka gegen Michael Ramsay keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel am Nachbartisch doch noch mit 8:11, 7:11, 11:7, 11:9, 11:6 gewann. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen am Nachbartisch Jürgen Trautvetter bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dieter Treytnar ab Ballwechsel 1. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. 10:12, 11:6, 11:9, 7:11, 3:11 hieß es am Schluss, als Marcus Thiem und Philipp Zirpel am Tisch die Klingen kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Schröter wurden anschließend Lennart Junker unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Boris Wicke war Sebastian Germs, obwohl er alles gegeben hatte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TTK Großburgwedel II am 29.10.2022 gegen die TSG Ahlten II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.10.2022 gegen die SG Misburg mitnehmen.

Statistik:

TTK Großburgwedel II

Doppel: Junker / Germs 1:0, Thiem / Bücken 0:1, Deschka / Trautvetter 0:1

Einzel: M. Thiem 1:1, L. Junker 0:2, S. Germs 0:2, M. Bücken 0:1, M. Deschka 1:0, J. Trautvetter 0:1

TSV Krähenwinkel-Kaltenw.

Doppel: Zirpel / Lüpke 1:0, Schröter / Ramsay 0:1, Wicke / Treytnar 1:0

Einzel: P. Zirpel 2:0, T. Schröter 1:1, B. Wicke 2:0, M. Lüpke 1:0, D. Treytnar 1:0, M. Ramsay 0:1